

Bundesblatt

91. Jahrgang.

Bern, den 27. Dezember 1939.

Band II.

*Erscheint wöchentlich Preis 20 Franken im Jahr, 10 Franken im Halbjahr, zuzüglich
Nachnahme- und Postbestellungsgebühr.*

*Eindrückungsgebühr: 50 Rappen die Petitzeile oder deren Raum. — Inserate franko an
Stämpfli & Cie. in Bern.*

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 18. Dezember 1939.)

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Zürich: für Entwässerungen in der Gemeinde Altikon;
2. Bern: für die Wiederinstandstellung der Weganlage Sonnhalten-Ried, Gemeinde Frutigen;
3. Tessin: für die Erstellung eines Waldweges Sonogno-Valle Redorta, Gemeinde Sonogno.

Herr Albert Lebrun hat dem Bundesrat seine Wiederwahl als Präsident der Französischen Republik angezeigt.

(Vom 19. Dezember 1939.)

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Zürich:
 - a. für die Entwässerung «Moos-Rötel», Gemeinde Wetzikon;
 - b. für Melioration in den Gemeinden Oberstammheim und Neunforn;
2. Nidwalden: für Entwässerung des «Grossriedes», Gemeinde Stans;
3. Freiburg: für Entwässerung «Berg-Lanthen», Gemeinde Schmitzen;
4. Solothurn: für Entwässerungen in der Gemeinde Metzlerlen;
5. St. Gallen: für die Erstellung einer Alpweganlage «Lau-Thurwies», Gemeinden Alt-St. Johann und Wildhaus;
6. Graubünden: für Reutungen und Räumungen auf der Alp «Sadra», Gemeinde Fuldera;
7. Aargau: für Melioration in der Gemeinde Leuggern.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1939
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	52
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	27.12.1939
Date	
Data	
Seite	965-965
Page	
Pagina	
Ref. No	10 034 168

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.